Hederschbocher Narren waren „richtig gut drauf“

Farbenfroher Umzug durch die Straßen Heidersbachs – Örtliches Geschehen einfallsreich glossiert

Heidersbach. (VN) Der Wettergott hatte in diesem Jahr ein Einsehen mit den Hederschbocher Narren, denn der vorausgesagte Regen setzte erst zum Ende des Umzuges ein, so dass die Teilnehmer zumindest von außen trocken blieben. Pünktlich um 13.31 Uhr setzte sich im Mühlweg der farbenfrohe „Hederschbocher Faschenachtsumzug“ in Bewegung. Die Teilnehmer waren dabei „richtig gut drauf“ und sorgten für beste Stimmung an der Umzugsstrecke. Einfallsreich wurden örtliche Geschehnisse glossiert, einzelne Programmpunkte aus den Prunksitzungen wurden nochmals lebendig, die Garden wirbelten in ihren glänzenden Kostümen durch die Straßen und auch musikalisch ging es richtig zur Sache.

Angeführt wird der Umzug alljährlich von den „Minifunken“ der FG „Dick Do“ und dem Kinderprinzenpaar Prinzessin Soraya (Eichhorn) und Prinz Julian (Sauer). Ihnen folgte die „Blaue Garde“, die die Symbolfigur der Hederschbocher Faschenacht „Den Dicken“ im Schlepptau hatten. Von dessen Wagen grüßten die Tollitäten Prinzessin Nadine (Lipski) und Prinz Sven (Scheuermann) fröhlich lächelnd und Bonbon werfen

Für den guten Ton sorgte der Musikverein Heidersbach unter der Leitung von Roland Rhein. Auf ihrem Motivwagen befassten sich die Musiker mit der Tatsachen, dass man sich trotz der vielen Krisen im In- und Ausland die gute Fastnachtsstimmung nicht vermiesen lässt. Freudig nahm man weiterhin zur Kenntnis, dass man demnächst das Prädikat „Bioernergiedorf“ erhält. Die Montagssportgruppe entführte nochmals ideenreich in die Weibersitzung unter dem Motto „Hup Holland hup“. Der VfB glossierte einfallsreich den Prinzen, der seine Freizeit überwiegend im Wald verbringt.

Die „Blauen Funken“ und die Dick-Do Fußgruppe begleiteten den Elferratswagen, von dem alljährlich die örtlichen Fastnachtsschlager erschallen. „Hederschboch ist Dick Do“ und natürlich „Wenn die Sonne versinkt hinter Lemboch“ kommen immer gut an und werden gerne mitgesungen. Die Feuerwehr hatte die rasende Damenwelt im Visier. Besonders der neue Blitzer in Rittersbach fordert hier seinen Tribut und hat schon für manche Knöllchen gesorgt.

Als Käse verkleidet verzauberten die Dienstagsturnerinnen. Sie sind alljährlich ein Farbtupfer im Umzug und sorgen für gute Laune. Donald Trumps angestrebter Mauerbau war der Beitrag des HKMC. Mit viel Phantasie wurde die derzeitige Lage in den USA auf die Schippe genommen.

Gern gesehene Gäste beim Heidersbacher Umzug sind die Klingemänner aus Waldhausen. In großer Anzahl waren sie gekommen, um die Zuschauer mit ihren Liedern und ihrem ausgelassenen Treiben zu begeistern. Entsprechend groß war die Freude bei der Proklamation der einzelnen Umzugsbeiträge durch FG Präsident Volker Noe. „Es ist schön euch dabei zu haben und noch schöner ist die Tatsache, dass wir immer mehr zusammen wachsen und uns gegenseitig unterstützen. Wer von unseren Altvorderen hätte damit einmal gerechnet?“, sprach er allen Akteuren aus dem Herzen.

Ebenso gerne gesehen ist die AH aus Fahrenbach. Sie sind vom Heidersbacher Umzug nicht mehr weg zu denken und brillierten in diesem Jahr mit dem mit ihrem Zigeunerwagen.